

Inhaltsverzeichnis

Ruppichteroth Übersichtsbilder	8
Ruppichteroth Früher und Heute	12
Gewerbeentwicklung in Ruppichteroth: Wilhelmstraße bis Köttinger Weg	
Einleitung und Übersicht	20
Wilhelmstraße	22
Huppach und Zum Sperber	31
Burgstraße West	34
Burgstraße Ost	43
Marktstraße	53
Mucher Straße	61
Köttinger Weg	62
Gaststätten in der Gemeinde Ruppichteroth 1950 bis 2017	64
Wirtshaus an St. Severin	70
Oase	72
Gaststätte Seuthe	74
Bauernschänke	76
Gaststätte Schmitz (Schönenberg)	78
Lebensmittelgeschäfte in der Gemeinde Ruppichteroth 1950 bis 2017	82
Kaufhaus Schumacher	88
Kaufhaus Schorn	94
Lebensmittel Jung	96
Personen und Persönlichkeiten	
Erwin und Liesel Heinrichs	98
Günther Heinrichs	100
Helmut Zimmermann - „Blöckchen“	102
Dr. Johannes Zilles	104
Max Zilles	112
Josef Bestgen - „Die deutsche Eiche“	116
Willi Manz - Der singende Bäckermeister	124

Inhaltsverzeichnis

Jüdische Geschichte/n in Ruppichteroth	
Zur Geschichte der jüdischen Familien in Ruppichteroth	128
Jüdische Häuser in Ruppichteroth 1933 bis 1942 (Übersichtskarte)	130
Jüdische Familien in Ruppichteroth 1933 bis 1942	131
Die Synagoge in Ruppichteroth	137
Der Tag des Synagogenbrands in Ruppichteroth aus jüdischer Sicht	142
Schönenberg 144	
Schönenberg Früher und Heute	146
Das Leben in Schönenberg von 1840 bis 1900	152
Die Geschichte des St. Vinzenz Hauses	155
Wasserversorgung im Oberdorf	156
Der Schönenberger Friedhof	163
Winterscheid 164	
Winterscheid Früher und Heute	166
Lebensmittel Boese	172
Paul Reuter - Ein Leben für Winterscheid	174
Die Gaststätte „Zur Post“	176
Veranstaltungen im Laufe des Jahres	179
Ruppichteroth in der Kunst - Künstler in Ruppichteroth: Heinz Warm 188	
Ruppichteroth hilft	
Samuel Kompe	194
Besuchs- und Begleitdienst für Senioren	196
Hilfsaktion Bosnien	198
Unterstützung für Laos: Deutsch - Laotische Freundschaftsgesellschaft	200
Ruppichterother im Ausland	
Martina Dörner (Australien)	202
Jasmina Sattay (Tunesien)	206

Ruppichterother Geschichten

Eine Bonner Familie in der Evakuierung in Hänscheid und Winterscheid	208
Familie Maxton - Als Flüchtlinge 1945 von Berlin nach Ruppichteroth	214
Thema Flüchtlinge - ist das so neu? Erinnerungen an die Flucht aus der DDR	220
Jede Woche einmal Ruppichteroth - Budapest und zurück	224

Gewerbebetriebe stellen sich vor

Döörper Crêpe-Café	226
Tusculum Wohnresidenzen GmbH	227
Kreativ-Schreibstudio	228
Schmiede-Metallbau Kirchner	229
Provinzial	230
Sonare Trauerbegleitung	231

Verschiedenes

Kindergarten Früher und Heute	232
Golddorf - Ruppichteroth Ort	242
Fotowettbewerb 2018	244
Luftbilder 2016 (26 Luftbilder aus der Gemeinde Ruppichteroth)	250
Brauchtum: Pfingsteiersingen	264
Brauchtum: Der Heilige Nikolaus	266
Ruppichterother Platt	270

Kurze Ruppichterother Geschichten:

Wohnung, Nahrung und Kleidung in Ruppichteroth um 1895 (Johann Peter Reidt)	7
Zahnarztbesuch von Dr. Ritter (Helmut Zimmermann)	27
Warum mich alle „Blöckchen“ nannten (Helmut Zimmermann)	75
Ist Schwarzhändler ein Lehrberuf ? (Helmut Zimmermann)	87
Das neue Büdchen (Helmut Zimmermann)	115
Lohnauszahlung bei Huwil (Hartmut Höffgen)	193
Pfirsiche aus Mehlem (Helmut Zimmermann)	205
Polizist Hans Schiefer und die amerikanischen Zigaretten (Helmut Zimmermann)	205
Telefonieren in den 1940er Jahren (Helmut Zimmermann)	263
Zwei bemerkenswerte Personen: Willi Heckmann und Johann Happ (Helmut Zimmermann)	285

„Der Blick in den Rückspiegel
der Geschichte dient dem Ver-
stehen der Gegenwart“ -
Gabor Steingart (Journalist)

Nach der äußerst erfreulichen Resonanz auf die Veröffentlichung von Bilderbuch Ruppichter Roth Band 1 im Jahre 2016 habe ich mich aufgrund der vorliegenden Fülle von Materialien und Informationen sehr bald entschlossen, einen weiteren Band zu veröffentlichen.

Vielen Dank an alle Personen, die mir im Laufe der Jahre unzählige Bilder, Texte und Informationen zur Verfügung gestellt haben. Ohne die engagierte Mitarbeit von diesmal mehr als 40 Co-Autoren, die ihre Geschichten erzählt oder aufgeschrieben haben, hätte das Buch jedoch nicht in dieser Form entstehen können. Stellvertretend für alle seien Heiko Jost (Bürgerverein Schönenberg) und Eberhard Spindler (Heimatverein Winterscheid) genannt, die mit ihren Teams mehr als 40 Seiten gestaltet und dadurch mitgeholfen haben, ein ortsübergreifendes Werk für die gesamte Gemeinde Ruppichter Roth zu schaffen. Allen Autoren ein recht herzliches Dankeschön.

Ein Dankeschön kann nicht mehr persönlich ausgesprochen werden. Helmut Zimmermann („Blöckchen“) ist 2017 verstorben. Sein Sohn Marcus übergab das mehr als 200-seitige Werk (*H. Zimmermann: „Was ich immer schon mal erzählen wollte“*) an bilderbuch-ruppichter Roth.de. Die ersten Ruppichter Rother Geschichten von Helmut Zimmermann erscheinen in diesem Buch. Weitere werden in Zukunft an anderer Stelle erscheinen.

Vielen Dank auch an Bürgermeister Mario Loskill sowie seine Mitarbeiter/innen im



Rathaus für vielfältige Hilfe bei der Entstehung des Buches. Dankeschön auch an Gemeindegarchivar Hartmut Benz für seine Hilfe bei den Recherchen im Gemeindegarchiv sowie an Kai Reinl (Schaufenster Ruppichter Roth e. V.) für die Unterstützung beim Fotowettbewerb 2018.

Ein besonderer Dank gilt auch Ex-Bürgermeister Ludwig Neuber, der sich bei zahlreichen Fragestellungen immer wieder als stets hilfsbereiter Ratgeber und sehr guter Kenner der Ruppichter Rother Geschichte erwies.

Ein herzliches Dankeschön auch an Fabian Mühlpfordt, Melanie Widmann und Alena Bieling, die die grafische Gestaltung übernommen und mit ihren kreativen Ideen geholfen haben, die Informationen ins rechte Licht zu rücken.

Möge dieses Buch einen Beitrag dazu leisten, die oben angegebene These von Gabor Steingart für den Bereich der Gemeinde Ruppichter Roth erlebbar zu machen. Ich wünsche allen Lesern viel Spaß und viele Erinnerungen und/oder Erkenntnisse bei der Lektüre des Buches.

Ruppichter Roth, im September 2018

Wolfgang Eilmes